

Freiheit für Julian Assange.

Am 3. Juli wird Julian Assange 50 Jahre alt. Die Hamburger Mahnwache „Hamburg4Assange“ will an diesem Tag im Rahmen einer besonderen Geburtstagsfeier auf das Schicksal des Wikileaks-Gründers aufmerksam machen.

Am 9. Juli 2012 endete die Freiheit des damals 41-jährigen Julian Assange. An diesem Tag begann das Asyl des Australiers in der ecuadorianischen Botschaft in London. Knapp sieben Jahre später, am 11. April 2019, wurde er von insgesamt acht Polizisten aus dem Haus der Botschaft herausgetragen und ins Hochsicherheitsgefängnis Belmarsh gebracht. Dort befindet er sich seit jetzt mehr als zwei Jahren in Isolationshaft – ein Umstand, den der UN-Sonderberichterstatler für Folter, Nils Melzer, als „unhaltbar“ bezeichnet.

Der Grund für die verschärften Haftbedingungen: Die USA wirft ihm Spionage gemäß des Espionage Acts von 1917 vor, was im Falle einer Auslieferung an die USA 175 Jahre Haft bedeuten könnte. Als unabhängiger Journalist und Publizist hat er auf der Internet-Plattform Wikileaks Berichte über US-Kriegsverbrechen veröffentlicht, wie zum Beispiel die tödlichen Angriffe auf Kinder, Zivilisten und Reuters-Journalisten im Irak. Besonders bekannt in diesem Zusammenhang ist das Video "Collateral Murder", das im April 2010 auf Wikileaks veröffentlicht wurde und aus der Sicht eines US-Hubschraubers den Angriff auf Zivilisten in Bagdad zeigt. Zusätzlich verstörend wirkt dabei die an ein Computerspiel erinnernde Unterhaltung der Piloten.

Seit 2007 hat die Internetplattform Wikileaks Millionen von Dokumenten veröffentlicht, um Machstrukturen, Kriegsverbrechen und geheime Absprachen in einer breiten Öffentlichkeit publik zu machen. Mit dabei: mehr als 250.000 vertrauliche Dokumente von US-Botschaften, aus denen unter anderem hervorgeht, dass der US-Geheimdienst NSA auch Bundeskanzlerin Angela Merkel ausspionierte.

Seit Januar 2020 setzen sich die Teilnehmer der Hamburger Mahnwache für die Freilassung von Julian Assange ein. Jeden Mittwoch von 17–19 Uhr treffen sie sich am Flaggenplatz (Jungfernstieg, neben Cafe Mio), informieren Passanten, verteilen Flyer und sammeln Unterschriften. Auch das Video „Collateral Murder“ ist hier zu sehen.

Gemeinsam mit vielen anderen Initiativen und Mahnwachen bundesweit feiert die Hamburger Mahnwache am Samstag, den 3. Juli den 50. Geburtstag von Julian Assange. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

„50 – Happy Birthday Julian Assange“, 3. Juli 2021, Flaggenplatz (Jungfernstieg, neben Cafe Mio), 14 bis 18 Uhr

